



<https://blz.li/4brq>

FUSSBALL-KREISLIGA: DIE NACHHOLSPIELE IN DER VORSCHAU

Veröffentlicht am 13.04.2017 um 16:15 von Redaktion LeineBlitz

"Das wird für uns das leichteste Wochenende der ganzen Saison." Das sagt Dirk Lautenbacher, Trainer des **SV Eintracht Hiddestorf**, etwas spöttisch vor den zwei Nachholspielen. Mit dem TuS Harenberg kommt Sonnabend der Tabellenzweite nach Hiddestorf, Montag erwartet die Eintracht Spitzenreiter TSV Kirchdorf - und alles andere als zwei klare Niederlagen wäre eine faustdicke Überraschung. "Wir haben gegen diese Gegner nichts, aber auch nichts zu verlieren, können nur gewinnen." Lautenbacher hat sich die Harenberger Dienstagabend bei ihren Nachholspiel angesehen und ist beeindruckt: "Eine ganz starke Mannschaft, die lassen den Ball laufen, sind für meine Begriffe besser als der TSV Kirchdorf." Lautenbachers Problem: "Ich weiß heute nicht, welche Spieler mir zur Verfügung stehen und welche nicht. Aber wir werden versuchen, das Beste



Florian Kalski hat mit dem BSV Gleidingen während des Osterfestes zwei Nachholspiele zu bestreiten. / Foto: R. Kroll

aus dieser Lage zu machen." Der **TSV Pattensen II** steht Montag (12.30 Uhr) vor einer ebenso leichten wie undankbaren Aufgabe: das Tabellenschlusslicht TSV Groß Munzel kommt nach Pattensen, und jeder erwartet einen deutlichen Sieg der Gastgeber. Der Gegner hat in diesem Spieljahr bereits 113 Gegentore einstecken müssen, gilt inzwischen als "Schießbude" der Staffel. Die Gastgeber müssen allerdings einige Spieler ersetzen, die verletzt oder im Osterurlaub sind. "Wir werden deshalb personell einiges ausprobieren", sagt Pattensens TSV-Trainer Mirko Dreesmann. "Drei Punkte sollen es trotzdem werden." Ein ungewöhnliches Programm hat der **BSV Gleidingen** am Osterwochenende zu bewältigen. Mit dem Heimspiel gegen den TSV Kirchdorf und dem Auswärtsspiel beim **SV Wilkenburg** wird es gleich gegen zwei Gegner zum ersten Aufeinandertreffen in dieser Saison kommen. "Beide Gegner können wir nur nach dem Tabellenstand einschätzen", sagt Co-Trainer Torsten Rücker. Sonnabend gegen Tabellenführer TSV Kirchdorf sind die BSVer klarer Außenseiter. "Wir wollen die Kirchdorfer nach Möglichkeit etwas ärgern. Dafür ist aber mindestens eine Leistung wie in der zweiten Halbzeit in Harenberg notwendig, wo wir sehr stark gespielt haben", sagt Rücker. Fehlen werden Dennis Asensio-Hoyos (Familienfeier) und Tim Walter (Arbeit). Beim Spiel in Wilkenburg sind beide Akteure wieder an Bord. "Vom Tabellenstand her ist es ein Duell auf Augenhöhe. Allerdings hat der Gegner Sonnabend kein Spiel und kann ausgeruht in die Partie gehen. Das ist sicherlich ein Nachteil für uns", sagt Rücker. Dennoch wollen die Gleidinger punkten: "Wir gehen ohne Druck in das Spiel und wollen natürlich nicht mit leeren Händen nach Hause fahren", betont Torsten Rücker die Absichten der Gäste. Die Wilkenburger müssen auf Mehmet Yurtseven (Urlaub) verzichten, ansonsten sind bis auf die Langzeitverletzten alle Kicker aus dem Kader dabei. Trainer Markus Kittler erwartet eine Partie auf Augenhöhe, "die wir gern für uns entscheiden würden. Die Gleidinger sind allerdings derzeit gut in Schuss, das wird für uns nicht einfach." Nach drei Niederlagen infolge hofft Kittler auf ein Erfolgserlebnis.